



**Vorankündigung:  
Kinderfasching  
in der Enzauenhalle  
am 21.02.2023,  
Beginn 15.00 Uhr.  
Nähere Infos folgen.**



**SPIELN**

**JUGENDTREFF  
HÖFEN**

**TREFFEN**

10-18  
JAHRE

MONTAGS  
16-19 UHR

Evangelisches Gemeindehaus  
Höfen

**SPASS**

Typ 0+ Typ 0+

**It's a Match!**

Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

Dein Typ ist gefragt.  
**Spende Blut.**

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

# Mi., 15.02.23

von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

# Enzklösterle

# Festhalle

**Jetzt Termin reservieren!**



Klick auf QR Code



Personalausweis nicht  
vergessen!



0800 11 949 11



www.blutspende.de


## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Mängelmeldung****Wünsche/Anregungen**

Haben Sie einen Schaden entdeckt? Oder haben Sie Wünsche und Anregungen? Um darauf schnell reagieren zu können, brauchen wir Ihre Mithilfe. Nutzen Sie hierfür einfach das Formular und senden es an die Gemeinde Höfen an der Enz.

Post: Gemeinde Höfen an der Enz, z.H. Frau Schlecht, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz.  
E-Mail: [Jessica.schlecht@hoefen-enz.de](mailto:Jessica.schlecht@hoefen-enz.de)

Geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten für etwaige Rückfragen an. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Wir speichern sie daher ausschließlich zum Zweck der Kontaktaufnahme mit Ihnen und geben sie nicht an Dritte weiter.

**Absender:****Ort des Mangels:** (bitte genau beschreiben)


- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Gehweg schadhaft          | <input type="checkbox"/> Schachtabdeckung schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Fahrbahndecke schadhaft   | <input type="checkbox"/> Illegale Müllablagerung    |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild beschädigt | <input type="checkbox"/> Grundstückspflege          |
| <input type="checkbox"/> Andere Mängel: _____      |   |


**Beschreibung des Anliegens:**

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die von mir angegebenen personenbezogenen Daten weiterverarbeitet werden, um meine Kontaktanfrage zu bearbeiten und mich zu diesem Zwecke zu kontaktieren. Ich habe das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angaben von Gründen per E-Mail an [jessica.schlecht@hoefen-enz.de](mailto:jessica.schlecht@hoefen-enz.de) zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund meiner Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung davon berührt wird.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der o.g. Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift



Höfen an der Enz, im Januar 2023

## Nachruf

Die Gemeinde Höfen an der Enz trauert um

### Frau Maria Graf

Frau Maria Graf war vom Juli 1992 bis zum Februar 1996 als Amtsbotin bei der Gemeinde Höfen an der Enz beschäftigt.

Frau Graf war bis zu ihrem Renteneintritt stets eine zuverlässige und auch sehr gewissenhafte Mitarbeiterin.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Angehörigen, wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Heiko Stieringer  
Bürgermeister

### Haushaltsausgleich ist nicht zu schaffen

Bürgermeister Heiko Stieringer hat in der Sitzung des Höfener Gemeinderats vom vergangenen Montag den Haushalt 2023 eingebracht. Im Ergebnishaushalt stehen sich Erträge von 5,2 Millionen Euro und 5,6 Millionen Euro an Aufwendungen gegenüber, sodass unter dem Strich ein Defizit von 441.100 Euro verbleibt. Auch die beiden vorangegangenen Haushalte waren defizitär und schwarze Zahlen seien in Höfen auch weiterhin nicht in Sicht, befürchtet der Rathauschef. Angesichts steigender Energiepreise, Fachkräftemangel, weiterer Aufgabenzuweisungen durch Bund und Land sowie überbordender Standards und Regulierungsanforderungen werde die Aufgabenerfüllung zunehmend schwieriger. Ein unverändertes „weiter so“ könne es nicht geben, eine angemessene Finanzausstattung seitens Bund und Land sei dringend notwendig. Vorlage eines Haushalts, in dem die finanziellen Risiken trotz Unwägbarkeiten beherrschbar bleiben, keine Steuererhöhungen, weder für Unternehmen noch für die Bürger und die Priorisierung der Investitionen, unter diesen Maßgaben sei die Aufstellung des Haushalts erfolgt. Der Entwurf sei in Zeiten großer Unsicherheit entstanden, vieles sei nicht absehbar, aber die Gemeinde bleibe handlungsfähig und gestalte – wenn auch in kleinen Schritten – gleichzeitig die Zukunft des Ortes. „Ich bin überzeugt, dass wir auch diese Krise mit Zuversicht und Zusammenhalt meistern können“, zeigte Stieringer sich optimistisch. Kämmerin Lena Rehlau ging weiter ins Detail. Im Finanzhaushalt erziele die Gemeinde zwar einen Zahlungsmittelüberschuss von 37.700 Euro, das sei jedoch zu wenig, um den Tilgungsplan in Höhe von 60.000 Euro vollständig bedienen zu können. Um

die Liquidität der Gemeinde sicherzustellen, schlug sie daher vor, die Sanierung der Verbindungsleitung vom Freibad zum Schönblickweg mit 50.000 Euro zurückzustellen. Damit wäre die Liquidität der Gemeinde gewährleistet und das würde ermöglichen, die Vereinszuschüsse mit maximal 37.500 Euro in den Haushalt aufzunehmen. Für diese Lösung sprach sich das Gremium einstimmig aus. Insgesamt sollen im Haushaltsjahr 549.649 Euro investiert werden. Wie schon beim Vorjahreshaushalt kündigte Gemeinderat Uwe Rapp an, gegen den Haushalt zu stimmen. Er sehe keinen vorausschauenden Umgang mit den Finanzen. Der Haushaltsausschuss hätte stärker eingebunden werden sollen, doch das Einzige sei eine vierstündige Klausurtagung gewesen, das sei zu wenig. Man müsse schneller handeln, kreative Ideen seien gefragt. „Wir stehen am Abgrund und fahren volle Kanne weiter darauf zu, anstatt abzubiegen“, unkte er. Die Ursachen lägen in der Vergangenheit und würden jetzt durch das neue Haushaltsrecht zutage treten. Er sei bereit, sich einzubringen und mitzuarbeiten. Ob es Lösungen gibt, wisse er nicht, möglicherweise sei auch die einzige Lösung die Eingemeindung Höfens. Hauptgrund für die Schieflage sei nicht die Finanzierung der Mehrzweckhalle, sondern es seien die Abschreibungen auf das Vermögen der Gemeinde, die seit Einführung des neuen Haushaltsrechts zu Buche schlagen würden. Auch Ratskollege Claus-Dieter Wälder geißelte die viel zu kurzfristige Betrachtungsweise der Finanzplanung. Die Eingemeindung Höfens sei nur eine Frage der Zeit, wenn so weitergemacht werde. Er werde dem Haushalt ebenfalls nicht zustimmen. Gemeinderat Thomas Braune stellte fest, das Gremium habe sich bewusst für den Bau der Halle entschieden und habe

gewusst, dass es mit dem Bau finanziell eng werde, das sei nichts Neues. Das Problem sei, dass das Gremium nicht adäquat reagiert habe. Der Haushaltskonsolidierungsausschuss müsse jetzt schnellstens aktiv werden. Aber ansonsten werde er dem Haushalt zustimmen. Der Etat wird jetzt in Klausur beraten und auch die Haushaltskommission soll die Arbeit aufnehmen.

Weiteres Thema: Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 14. Januar ist Thomas Braune für weitere fünf Jahre zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr gewählt worden. Als Braunes Stellvertreter wurden Mike Giessler und Markus Kraft gewählt. Einstimmig bestätigte der Gemeinderat das Führungstrio und Bürgermeister Stieringer überreichte die Bestellungsurkunden.

Unter TOP Bekanntgaben erfuhr die Ratsrunde, dass der Nutzungsvertrag für die Erddeponie Hauswald in Schömberg bis zum Ende 2024 verlängert wurde. Weiter ließ Stieringer das Gremium wissen, dass das iba-INSTITUT Gottfried & Rolof mit der Bewertung und Erstellung eines Gutachtens zur Fußbodenkonstruktion hinsichtlich der Farbtongebung beauftragt worden ist.

Text: Bernd Helbig



Bürgermeister Heiko Stieringer überreichte die Bestellungsurkunden an Feuerwehrrückführer Thomas Braune (links) und dessen Stellvertreter Mike Giessler (Dritter von links) sowie Markus Kraft (nicht im Bild).  
Foto: Bernd Helbig

## Die Verdienste der Geehrten um Höfen sollen nicht untergehen

Eine ganze Reihe den Ort mitprägender Persönlichkeiten, die für ihre Verdienste hoch dekoriert wurden, lebte in Höfen. Dazu zählen etwa die verstorbenen Ehrenbürger Carl Commerell (1875 bis 1945) und Kurt Neuweiler (1931 bis 2021) sowie die Familien Metzger oder Dorn. Ihre umfangreichen historischen Sammlungen wurden und werden vom Kreisgeschichtsverein Calw (KGV) durch den für diesen ehrenamtlich wirkenden Alfred Kiefer nach Vorsortierung und Digitalisierung fürs Gemeindefacharchiv aufbereitet. Das weitere Vorgehen besprachen im Höfener Rathaus jüngst mit Bürgermeister Heiko Stieringer und der fürs Archiv zuständigen Mitarbeiterin Jessica Schlecht als KGV-Vertreter Vereinschef Tobias Roller und Alfred Kiefer.

Ein gebürtiger Höfener, der namentlich nicht genannt werden möchte und nach jahrzehntelanger Abwesenheit den Ort seiner Kindheit und Jugend immer noch schätzt, hat dazu namhafte Spenden geleistet. So konnten kostenneutral für Gemeinde-, Kreis- und Vereinsarchiv Tausende Digitalisate hergestellt werden. Die Originale wurden archivgerecht geordnet und in entsprechende Boxen sortiert teils schon dem Gemeindefacharchiv übergeben oder werden dies noch. So manches ist es wert, der Öffentlichkeit gezeigt zu werden. Die Verdienste der einst Geehrten und Höfens Historie sollen nicht untergehen. Auch dafür reicht das Spendengeld: Zwei Ausstellungsvitrinen werden beschafft.

### Präsentation zu den Verwaltungs-Öffnungszeiten zugänglich

In den später zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zugänglichen Glasschränken sollen künftig so Dinge präsentiert werden wie die schicke Ehrenbürgerurkunde der Gemeinde Höfen für Carl Commerell aus der Sammlung „Neuweiler“ oder das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse von Dr. Erwin Dorn, dem charismatischen und international anerkannten Chefarzt der Lungenheilstätte Charlottenhöhe, dessen Grab auf dem Höfener

Friedhof erhalten ist.

Den hohen Orden überbrachte kürzlich dessen Enkelin Sybille Dorn aus ihrer Heimat Zürich zusammen mit wertvollen Dokumenten und Bildern zu Alfred Kiefer nach Calmbach.

Darunter waren auch viele Archivalien, welche mit der in der Geschäftsführung des einstigen Großsägewerks Krauth wirkenden Familie Metzger zusammenhängen.

Die Familien Dorn und Metzger sind familiär verbunden. Sibylle Dorns in Stuttgart lebender Onkel Hans Dieter Metzger überließ im letzten Jahr dem KGV

Unterlagen über den Vorfahren General Wolfgang Fleck (1879 bis 1939), dessen Grabrede bei der einem Staatsakt ähnlichen Bestattung in Höfen der bis zu seinem Freitod als Bürgermeister wirkende General Hermann Geyer (1882 bis 1946) hielt. Auch für einige Bild-Vergrößerungen reicht die erwähnte Spende noch. Da gibt es historische Aufnahmen von den Sägewerken wie aus dem Ort. Vorhandene Negative wird Alfred Kiefer in digitale Bilder umwandeln, die dann dekorativ aufgezogen die Vitrinen-Ausstellung ergänzen werden.



Im Jahr 1954 nimmt Dr. Erwin Dorn erfreut das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse entgegen.  
Foto: Hans Schabert



Es war keine Ordensverleihung für die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit an Alfred Kiefer (Zweiter von links), sondern zeigt die Übergabe des Verdienstkreuzes 1. Klasse von Dr. Erwin Dorn durch ihn an Bürgermeister Heiko Stieringer im Beisein der fürs Archiv zuständigen Jessica Schlecht und des KGV-Vereinschefs Tobias Roller.

Foto: Hans Schabert

### Der Platz bei der „Sonne“ diente schon vielen Zwecken

Ein Wunsch von Bürgermeister Heiko Stieringer ist, dass darunter dann möglichst auch die historische Sonnen-Kreuzung ist, wo der neue Kreisverkehr seit dem letzten Jahr die Verkehrssituation entspannt. Dies ist mit Sicherheit auch im Sinne des Spenders, der an Kiefer schreibt: „Da finden sich in Ihrem eingescannten Archiv zahlreiche Bilder, auf denen dieser Platz über die Jahrzehnte hinweg mal als Holzlager, als Karussellplatz, als Schafswede oder als ‚Aufmarschplatz‘ für Kinderfeste ebenso wie für Nazi-Tamm-Tamm genutzt wurde, das Gasthaus Sonne stellte Tische raus für einen Straßenausschank, es gab eine Pommestube, mal Parkplätze und Anfang des vorhergehenden Jahrhunderts sogar eine Tankstelle.“

Als interessant bezeichnete Alfred Kiefer, dass zu Krauths Blütezeiten in Rotenbach schon hunderte Systemhäuser gefertigt wurden, von denen eines auch im Höfener Schönblickweg nahe der Villa Lerch steht.

## Bundespräsident verleiht Verdienstorden in acht Stufen

Den vom Bundespräsidenten verliehenen Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland gibt es in acht verschiedenen Stufen. Die erste ist die Verdienstmedaille, dann folgt das Verdienstkreuz am Bande. Nächste Stufe ist das Dr. Erwin Dorn 1954 verliehene Verdienstkreuz 1. Klasse. Er erhielt dieses als Mediziner von Rang für den Aufbau der Heilstätten in Schömberg und Schwarzenberg zur von ihm „erfundenen“ Arbeitstherapie sowie für den Aufbau sogenannter „Tuberkulösenfürsorgestellen“ zunächst im Kreis Neuenbürg und später in den ab 1938 mit diesem zum Landkreis Calw vereinigten Bezirken Nagold und Calw. Die weiteren Ordensstufen sind das Große Verdienstkreuz, das Große Verdienstkreuz mit Stern, das Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband, das Großkreuz und die Sonderstufe des Großkreuzes.

Text: Hans Schabert

## Fundsache

Im Rathaus wurde ein einzelner Schlüssel der Fa. Abus abgegeben. Sie können sich zu den bekannten Öffnungszeiten bei Frau Waidelich, Tel. 07081 78415, melden.



Foto: Gettyimages

## Deutsche Rentenversicherung

### Noch gibt es freie Studien- und Ausbildungsplätze bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) in Karlsruhe

Jedes Jahr entscheiden sich viele junge Menschen für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei DRV BW. Aktuell werden für Herbst 2023 in Karlsruhe noch Plätze für die Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten angeboten. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.

Nach bestandener Abschlussprüfung garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme. Der spätere Arbeitsort der Nachwuchskräfte ist nicht auf Karlsruhe beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stuttgart sowie den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land zu arbeiten: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

Als großer Arbeitgeber bietet die DRV BW jungen Menschen vielfältige interessante Tätigkeitsfelder und gute Aufstiegschancen. Zur Unternehmenskultur gehören zudem eine familiengerechte Personalpolitik, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Details zu den Ausbildungszweigen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter [www.klugekoepfeuerdierente.de](http://www.klugekoepfeuerdierente.de). Zudem berichten auf Facebook und Instagram die derzeitigen Nachwuchskräfte unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 7 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner. Diesen Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.



# NOTDIENSTE

## ■ Ärztlicher Notfalldienst

Die Bevölkerung wird von den Ärzten der **Notfallpraxis Neuenbürg** versorgt. Notfalldienst in den Räumen des **Krankenhauses Neuenbürg** mit folgender Adresse:

**Notfallpraxis, Marxzeller Straße 46,  
75305 Neuenbürg, Tel. 01805 19292-157**

**Notdienstzeiten:**

**Mo./Di./Do.: 19 Uhr bis jeweils Folgetag 7 Uhr,  
Mi., 14 Uhr bis Do., 7 Uhr; Fr., 16 Uhr bis Mo., 7 Uhr**

**Weitere Möglichkeit einer diensthabenden Notfallpraxis:**

**Allgemeine Notfallpraxis Calw  
Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw  
Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw**

**Notdienstzeiten:** Samstag, Sonn- und Feiertag 8 bis 21 Uhr

**Allgemeine Notfallpraxis Freudenstadt  
Krankenhaus Freudenstadt**

**Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt**

**Notdienstzeiten:** Samstag, Sonn- und Feiertag 9 bis 21 Uhr

Die **einheitliche Rufnummer** für den ärztlichen Notfalldienst lautet **116117**.

**In lebensbedrohlichen Situationen** Rettungsdienst **112**

## ■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Kreis Calw: 116117**

**Notdienstzeiten:** Samstag, Sonn- und Feiertag 8 bis 21 Uhr

## ■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Kreis Calw: 116117**

**Notdienstzeiten:** Samstag, Sonn- und Feiertag 8 bis 21 Uhr

**Notfallpraxis Kinder Freudenstadt**

**Krankenhaus Freudenstadt: 116117**

Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

**Notdienstzeiten:** Samstag, Sonn- und Feiertag 9 bis 15 Uhr

## ■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**0761 12012000** Es erfolgt eine Bandansage.

Hier müssen Sie Ihre Postleitzahl angeben und im Weiteren werden Ihnen Zahnärzte heimatnah benannt.

## ■ Sonntagsdienst der Apotheken

Die Apotheken-Notdienst-Telefon-Nummer (deutschlandweit rund um die Uhr kostenfrei) lautet: Festnetz Telefon 0800 0022833, mobil 22833 (0,69 Euro/min)

**Samstag, 04.02.2023**

Flößer-Apotheke, Wildbader Straße 31, Calmbach,  
Tel. 07081 5647

**Sonntag, 05.02.2023**

Burg-Apotheke, Schwarzwaldstraße 59, Calw-Altburg,  
Tel. 07051 51104

## ■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel. 07231 1332966**

## Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Höfen. Herausgeber: Gemeinde Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Stieringer, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)